



## **Presseinformation Nr. 03/12**

18. Januar 2012

Appell an die wirtschaftliche Vernunft:

### **„Auf das Farbbalken-Barometer verzichten!“**

München. Der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk lässt in seinem Kampf gegen den Hygiene-Farbbalken nicht locker: In einem Schreiben von Anfang Januar wandte sich Landesinnungsmeister Heinrich Traublinger, MdL a. D. zum wiederholten Mal direkt an den Bayerischen Wirtschaftsminister Martin Zeil, MdL mit der nachdrücklichen Bitte, „an der ablehnenden Haltung in Sachen Farbbalken-Barometer festzuhalten“. Hintergrund der Hartnäckigkeit des bayerischen LIV ist das Vorhaben des Bundes, bis zum Ende Februar eine gemeinsame Arbeitsgruppe der Verbraucherschutz- und Wirtschaftsminister der Länder zu bilden, um – so die Hamburgische Verbraucherschutzsenatorin Cornelia Prüfer-Storcks – „eine Verständigung zur Hygiene-Ampel zu finden“.

Der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk sieht keine Notwendigkeit, dass eine solche Verständigung erzielt wird. Durch das einstimmige Votum der Wirtschaftsministerkonferenz der Länder vom Juni 2011 wurde der knapp einen Monat zuvor von der Verbraucherschutzministerkonferenz gegen die Stimme Bayerns gefasste Beschluss zur Einführung des Farbbalken-Barometers neutralisiert. Seitdem liegt das Vorhaben auf Eis. Bereits damals hat Traublinger das Farbbalken-Barometer heftig kritisiert: „Eine derartige Brandmarkung ist undifferenziert und imageschädigend – ja sie ist im Endeffekt sogar existenzbedrohend. Wir lehnen sie kategorisch ab.“

**Adresse:**

Maistraße 12/II  
80337 München  
www.baecker-bayern.de

**Telekommunikation:**

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0  
Fax: 0 89 / 54 42 13 – 51  
Email: liv@baecker-bayern.de

**Bankverbindung:**

MÜNCHNER BANK eG  
BLZ 701 900 00  
Kto.-Nr.: 101 267 698

**Postanschrift:**

Postfach 15 13 23  
80048 München



**Presseinformation**

An den Gründen für diese strikte Haltung hat sich bis heute nichts geändert, wie der Landes-Innungsverband für das bayerische Bäckerhandwerk auch in dem jüngsten Schreiben an Staatsminister Zeil ausführt: „Das Farbbalken-Barometer ist – auch aufgrund der von ihm ausgehenden Prangerwirkung und aufgrund der fehlenden Möglichkeit einer sofortigen Nachkontrolle im Falle der Behebung eines festgestellten Hygienemangels – nicht rechtskonform und auch nicht praktikabel.“

Vor diesem Hintergrund appelliert das bayerische Bäckerhandwerk nochmals an die wirtschaftliche Vernunft aller Beteiligten und schlägt vor, das Vorhaben einer „Transparentmachung von Ergebnissen der Lebensmittelüberwachung“ nicht weiter zu verfolgen. Landesinnungsmeister Traublinger ist sich sicher: „Es wäre das Beste, man würde auf das Farbbalken-Barometer einfach verzichten.“

ca. 2.250 Zeichen (mit Leerzeichen)  
Verwertung honorarfrei, Beleg erbeten

**Kontakt:**

**Pressestelle**

PR-Referent Roland Ried  
Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 15  
Email: [ried@baecker-bayern.de](mailto:ried@baecker-bayern.de)

**Verbandssprecher**

Landesinnungsmeister Heinrich Traublinger, MdL a. D.  
Geschäftsführer Dr. Wolfgang Filter  
Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0  
Email: [filter@baecker-bayern.de](mailto:filter@baecker-bayern.de)

**Adresse:**

Maistraße 12/II  
80337 München  
[www.baecker-bayern.de](http://www.baecker-bayern.de)

**Telekommunikation:**

Tel.: 0 89 / 54 42 13 – 0  
Fax: 0 89 / 54 42 13 – 51  
Email: [liv@baecker-bayern.de](mailto:liv@baecker-bayern.de)

**Bankverbindung:**

MÜNCHNER BANK eG  
BLZ 701 900 00  
Kto.-Nr.: 101 267 698

**Postanschrift:**

Postfach 15 13 23  
80048 München